



Protokoll der Generalversammlung des Quartiervereins Fluntern

vom Donnerstag 8. Juni 2017 um 18 Uhr im Mehrzwecksaal des
Schulhauses Fluntern

Sitzungsleitung: Martin Schneider, Präsident/Roland Meier, Vizepräsident

Traktandenliste

1. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der GV vom 15. Juni 2016
3. Jahresbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016 und Revisionsbericht
5. Erteilung der Entlastung des Vorstandes
6. Budget 2017
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Anträge
9. Wahlen
10. Jahresprogramm 2017 und Ausblick
11. Varia

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung des Quartiervereins Fluntern und die offiziellen Gäste:

Christian Relly, Präsident Quartierkonferenz Zürich
Bettina Uhlmann, Präsidentin QV Oberstrass
Kantonsrätin Bettina Balmer (FDP, Kreis 7 und 8)
Irène Troxler, Journalistin NZZ
Carole Bolliger, Journalistin Zürichberg Zeitung

Gemäss Präsenzliste nahmen 91 Mitglieder an der GV teil, was eine erfreuliche Präsenz darstellt.
Es sind ca. 120 Personen anwesend (viele Ehepaare mit nur einer Stimme).

1. Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmenzähler

Stimmenzähler gewählt:	Herr Andy Mosetti Herr David Court
Stimmenzähler Backup:	Herr Hans Wenger Frau Regula Lorenz

2. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der GV 2016 wird abgenommen.

Ergänzungen zum Protokoll von Herrn Heinrich O. Matthias:

1. gemäss Statuten Art. 14 haben Familienmitglieder nur eine Stimme. Es wurden fälschlicherweise zwei Stimmzettel pro Familienmitglieder abgegeben; die Abstimmungen der letzte GV war nicht statutenkonform.
2. Die Wahlen nach Statuten Art. 16 sollen ab jetzt (2017) in den ungeraden Jahren stattfinden.

3. Jahresbericht Quartierverein 2016

Der Präsident spricht einige Themen an, die den QV im abgelaufenen Vereinsjahr beschäftigt haben:

1. Projekt „Hochschulquartier“: die Sicherung und der Ausbau des Hochschulstandortes Zürich sind sinnvoll. Über das „wie“ gibt es allerdings divergierende Ansichten. Er erklärt die Positionen des QV und der Arbeitsgemeinschaft besorgter Bürger Zürich (AGBBZH) und die jeweiligen Vorgehensweisen.
2. Schwächung des Einflusses der Quartiervereine / Einsatz von „Quartierkoordinatoren“ durch die Stadt.
3. Geplante Schliessung der Poststelle Zürichberg.
4. Mässiges Interesse der Politik (Gemeinderäte) an der Arbeit der Quartiervereine – «wenn wir als zerstritten wahrgenommen werden, schadet uns das».

Anschliessend präsentiert der Vizepräsident einen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Beim Punkt „Räbeliechtliumzug“ erhält die langjährige, zurücktretende Organisatorin Nicole Bonassi grossen Applaus.

Nicole Bonassi wird später für ihre langjährige Unterstützung des Vorstandes mit einem grossen Blumenstrauss und einen Gutschein verdankt.

Matthias Hürlimann, Heinz Oeschger und Richard Zucker von der AGBBZH möchten zum Projekt „Hochschulquartier“ referieren.

- Ordnungsantrag: zuerst die GV abhalten und das Referat unter Traktandum 11 „Varia“ halten.
- Abstimmung: eine Mehrheit von 68 Stimmen ist dafür, dass das Referat jetzt gehalten wird.

Es wird eine Redezeitbeschränkung verfügt.

Franziska Heusser möchte zur Schliessung der Poststelle Zürichberg sprechen.

- Dieses Thema wird auf Traktandum 11 „Varia“ verschoben.
- Der Vizepräsident weist darauf hin, dass der QV sich sehr wohl eingesetzt hat aber vor vollendete Tatsachen gestellt war. Ob noch eine Petition gestartet wird, entscheidet sich nach der Präsentation der Post vom 19. Juni.

4. Jahresrechnung 2016 und Revisionsbericht

Werner Schmucki stellt die Jahresrechnung vor. Er erläutert die wichtigsten Posten und stellt auch die Bilanz und Erfolgsrechnung vor. Insgesamt konnte das Vereinsjahr mit einer ausgeglichen Jahresrechnung abgeschlossen werden. Bei einem Aufwand von Fr. 34'807.60 und einem Ertrag von Fr. 35'109.86 konnte ein Gewinn von Fr. 302.26 verbucht werden.

Das Spendenvolumen der Vereinsmitglieder (Aufrundungen der Mitgliedschaften und weitere Zuwendungen) ist etwas zurückgegangen.

Der Revisionsbericht, erstellt von den Revisoren Bettina Rudin und Christoph Rüegg, wird von Christoph Rüegg verlesen und die Jahresrechnung den Anwesenden zur Annahme empfohlen.

Jahresrechnung und Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstands

Antrag Thomas Holzer: Für die Entlastung des Vorstandes soll das Dossier „Hochschulquartier“ abgeschlossen werden.

Abstimmung: der Antrag wird mit deutlichen Mehr abgelehnt; Ja-Stimmen gibt es 35.

Dem Vorstand wird mit 13 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen Entlastung erteilt.

6. Budget 2017

Werner Schmucki stellt das Budget 2017 vor. Bei einem Aufwand von CHF 34'100.- und einem Ertrag von CHF 24'000.- wird ein Verlust von CHF 10'100.- budgetiert.

Da die jährlichen Beiträge der Stadt Zürich vom Gemeinderat der Stadt Zürich noch nicht frei gegeben sind, müsste der QV grosse Einsparungen vornehmen (ca. 1/3 des Budgets) und verschiedene Veranstaltungen streichen, um das budgetierte Defizit so klein wie möglich zu halten.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Werner Schmucki wird an dieser Stelle für seine langjährige Unterstützung des Vorstandes als Quästor mit einer Flasche Whisky und einem grossen Applaus verdankt.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Es sind keine Änderungen beantragt.

8. Anträge

Zwei Anträge auf Statutenänderungen von Heinrich O. Matthias werden behandelt.

Antrag 1: Zeitgemässe Vernetzung

- Der Antrag 1 wird im Wortlaut verlesen und projiziert
- Heinrich Matthias erläutert seinen Antrag 1 mit drei PP-Folien
- Der Gegenvorschlag der Vorstandes wird verlesen und projiziert
- konkreter Vorschlag Andy Mosetti zur Lösung der Datenschutz-Frage wird vorgetragen
- Abstimmung: der Antrag 1 Matthias wird mit grossem Mehr abgelehnt
- **Der Gegenvorschlag des Vorstands wird mit grossem Mehr angenommen**
- Enthaltungen keine

Antrag 2: Wohnsitzpflicht im Quartier für Vorstandsmitglieder

- Der Antrag 2 wird im Wortlaut verlesen und projiziert
- Heinrich Matthias erläutert seinen Antrag 2 mit einer PP-Folie
- Die Argumente des Vorstandes zur Ablehnung werden verlesen und projiziert
- eine lebhafte, emotionale Diskussion wird geführt
- Ordnungsantrag über Abschluss der Diskussion mit grosser Mehrheit angenommen
- **Der Antrag 2 wird abgelehnt: 45 Nein zu 29 Ja**

9. Wahlen

Aus dem Vorstand treten zurück:

- Werner Schmucki, Quästor Rücktritt GV 2016, Rechnungsführung ad interim
- Nicole Bonassi Rücktritt GV 2017

Neu im Vorstand arbeitet mit:

- Heidi Spörri, Quästorin, offizielle Mitarbeit (Entscheid VS) ab VS-Sitzung vom 11.07.2017
offizielle Wahl (Entscheid GV) vorgesehen an der GV 2018

Antrag von Thomas Holzer: Stille Wahlen für Vorstand und Präsidium.

- **Der Antrag wird mit grosser Mehrheit abgelehnt (11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

Wahl des Vorstand (bisher):

- Katharina Hürlimann-Siebke, Martin Kreuzberg, Dominique Landolt, Theres Lutz, Roland Meier, Martin Schneider
- **Der Vorstand wird mit grosser Mehrheit gewählt** (8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes Lorenzo Käser:

- Einwendung Matthias Hürlimann: Lorenzo Käser ist als Kader-Mitarbeiter des USZ befangen
- eine lebhaftere, emotionale Diskussion wird geführt
- Ordnungsantrag: «Abschluss der Diskussion» wird mit grossem Mehr angenommen
- **Lorenzo Käser wird mit grosser Mehrheit gewählt** (20 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen)

Wahl des Präsidiums: Katharina Hürlimann-Siebke (neu), Martin Schneider (bisher):

- eine lebhaftere Diskussion wird geführt
- Die Diskussion geht auch um das „Hochschulquartier“
- Ordnungsantrag: «Abschluss der Diskussion» wird mit grossem Mehr angenommen (3 Nein-Stimmen)

- **Martin Schneider wird mit 46 Stimmen wieder gewählt**
- Katharina Hürlimann erzielt 31 Stimmen

allgemeiner Applaus

10. Jahresprogramm 2017/18 und Ausblick

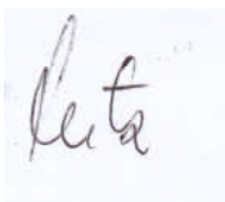
Führung im Wald	September 2017
Poesie und Musik	Oktober 2017
Räbenliechtli-Umzug	November 2017
Adventsapéro	November 2017
Weihnachtssingen	Dezember 2017
Weihnachtskonzert	Dezember 2017
Neujahrsapéro	Februar 2018
Führung durchs Quartier	März 2018
Quartiersentwicklung Fluntern	Mai 2018
Generalversammlung 2018	Juni 2018

11. Varia

Der Vizepräsident kommt nochmals kurz auf die Post zu sprechen: er fordert die Mitglieder auf, zahlreich am Info-Abend vom 19. Juni der Post zu erscheinen und viele kritische Fragen zu stellen.

Anschliessend:

- Besichtigung der Orgel in der grossen Kirche Fluntern durch Andreas Wildi – mit viel Leidenschaft
- Apéro vor der grossen Kirche Fluntern und weitere Diskussionen



Zürich, Juni 2017 – Protokoll erstellt durch Theres Lutz